

Hausgottesdienst an Palmsonntag 2020

Sie bereiten einen Tisch mit einem Kreuz und grünen Zweigen (z.B. Buchsbaum) und eine Kerze wird angezündet.



Eröffnung mit dem Kreuzzeichen

Der Palmsonntag ist wie ein Tor, das uns in die Heilige Woche führt. Wir erinnern uns, wie Jesus auf einem Esel durch ein Tor in Jerusalem einzieht. Dort wollte er Leiden und Tod auf sich nehmen, dort sollte er auch auferstehen. Im Hören auf sein Wort und im Gebet sind wir mit unseren Schwestern und Brüdern im Glauben verbunden. Wir folgen dem Herrn auf seinem Leidensweg und nehmen teil an seinem Kreuz, damit wir auch Anteil erhalten an seiner Auferstehung und seinem Leben.

Kyrie: *Hosanna dem Sohne Davids. Du König deines Volkes. Herr, erbarme dich!

*Gesegnet, der kommt im Namen des Herrn. Gesegnet das kommende Reich. Christus, erbarme dich!

*Dir sei Herrlichkeit in der Höhe. Herr, erbarme dich unser.

Gebet Allmächtiger Gott, am heutigen Tag ehren wir Christus in seinem Sieg und tragen Zweige in unseren Händen. Sie sind Zeichen des Lebens und unserer Hoffnung. Stärke unseren Glauben, dass wir unser ganzes Leben mit ihm auf dem Weg bleiben, bis wir in das himmlische Jerusalem einziehen dürfen.

Evangelium

Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus. Als sich Jesus mit seinen Begleitern Jerusalem näherte und nach Bétfage am Ölberg kam, schickte Jesus zwei Jünger aus und sagte zu ihnen: Geht in das Dorf, das vor euch liegt; dort werdet ihr eine Eselin angebunden finden und ein Fohlen bei ihr. Bindet sie los und bringt sie zu mir! Und wenn euch jemand zur Rede stellt, dann sagt: Der Herr braucht sie, er lässt sie aber bald zurückbringen. Das ist geschehen, damit sich erfüllte, was durch den Propheten gesagt worden ist: Sagt der Tochter Zion: Siehe, dein König kommt zu dir. Er ist sanftmütig und er reitet auf einer Eselin und auf einem Fohlen, dem Jungen eines Lasttiers. Die Jünger gingen und taten, was Jesus ihnen aufgetragen hatte. Sie brachten die Eselin und das Fohlen, legten ihre Kleider auf sie und er setzte sich darauf. Viele Menschen breiteten ihre Kleider auf dem Weg aus, andere schnitten Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg. Die Leute aber, die vor ihm hergingen und die ihm nachfolgten, riefen: Hosanna dem Sohn Davids! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe! Als er in Jerusalem einzog, erbebte die ganze Stadt und man fragte: Wer ist dieser? Die Leute sagten: Das ist der Prophet Jesus von Nazareth in Galiläa. **Evangelium unseres Herrn Jesus Christus! Lob sei dir Christus!**

Lied „Singt dem König Freudenpsalmen“ (GL 280, 1+3)

Wir sprechen das Glaubensbekenntnis

Fürbitten Wir beten zu Gott, in dessen Liebe wir geborgen sind:

* Gott, stehe uns in diesen Tagen zur Seite und geleite uns auf unseren Wegen.

* Vater, bewahre uns vor übergroßer Sorge und öffne unser Herz für die Notleidenden und Kranken.

* Gott, segne die Ärzte und Pfleger und schenke unserem Land und der ganzen Welt deine Gnade und beende unsere Not in der Zeit des Virus.

*Gott, schenke unseren lieben Verstorbenen die Freude des Himmels.

Gebet des Herrn Gott ist der Vater aller Menschen. Wir beten daher gemeinsam das Gebet Jesu zum Vater: Vater unser ...

Bitte um den Segen Gottes In allen Anfeindungen, Sorgen und Nöten dieser Tage möge uns Gott, unser Vater, behüten. Mit seiner Fürsorge und Treue möge er uns beistehen und so segne uns der dreifaltige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. A: Amen.

Lied: Wer nur den lieben Gott lässt walten GL 424